

Dartzuo kompt noch wytter 340. gl.
 Für 3. mütt 2. vtl. 2. vlig. Kernen
 Jttem 2. mütt 2. vtl. haber Jerlichs Grundt Zinsses.
 So Sich uss dem Zinssrodel mehr werden 19. müt 2. vtl.
 2 vling Kernen 2. mltter 2 mütt haber etc. wir Jn der
 Bremgarttischen verzeichnus statth Befundten.
 Mehr 324 gl.
 Für die übergebenen Restantzen an verfalnen usszendten
 grundt und anderen Zinss Zuo nefftenbach an Früchten
 undt gelt.
 Suma des hierobstehnden 13789. gl.

Jn diser Jetz bemelkten Sum aber ist nitt begriffen.

Namlich

Die Zwen gülttbrieff der ein umb 500. gl haubttguott, undt der and-
 ter umb 200. gl. hauptgutt

Mehr 30. gl hauptguott. So an 1½ gl. Jerlichs Zinsses, Mehr weder die
 3½ gl. undter der ersten post der grundt Zinsen Lutt Bremgarttischen
 verzeichnus getzeigett werden.

Was Sich auch uff des kauffs hoff mehr dan 7. mütt, undt 2. vtl.
 kernen unndt uff Hans Heinrich **Steiners** [von Neftenbach] hoff mehr
 dan 8. mütt kernen Jerlichs grundt Zeinsses befindt, das wirtt man
 auch wie die übrigen grundt Zinss annehmen und bezalen, undt umb die
 gemelkten zwen gülttbrieff und 30. gl. So Jm kauffschilling Begrif-
 fen, wan alles richtig undt Flüssig ein gebürenden willen machen.

...

[gez.] Stattschreyber Zuo Zürich
 [Johann Georg **Grebel**]"

1) s. Zurlaubiana AH 125/101

Von der gleichen Hand wie AH 138/8. Wohl aus dem Besitz des Zuger
 Stadt- und Amtrats, **Konrad III.** Zurlauben, der bei diesen Verkaufs-
 verhandlungen mit dabei war - AH 138, 46

1620 Januar 12.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN UNBEKANNT UND JAKOB SULZER, VON CHAM

"Uff den 12.ten Januarij 1620. Mitt Jacob Sultzer abermalen abge-
 rechnet mitt sampt dem Zinss unnd hauptguot biss uff verga[n]gne
 Martini [=11. November] dess 1619 Jars.

138/10-12

So bliben ich Jmm schuldig über die nachfolgende Summa so ich Für Jn daheimen bezalen soll, am hauptguott Namblichen ... [500] gl.

Zuger währung

darvon Falt der erste Zinss uff Martinj diss Jaars

Volgett wass ich Fur Jacoben daheimen bezalen soll so Jhmm verrech- nett unnd abzogen worden.

Erstlichen ... [225] gl.

dess [Rudolf?] hotzen [=Hotz, von Baar] selligen Er- ben diss alles ohne Zinss Mehr ... [500] gl.

*auch bemelten erben von Michell **Nussbaumers** [von Aegeri] wegen auch ohne Zinss dann er nitt mehr ver- sprochen.*

Jtem dem [Fridolin?] Büttler [=Bütler, von Cham] von sines Schwächers wegen ... [30] gl."

"[gez.] Jacob Sultzer"

1) s. etwa Zurlaubiana AH 114/101

Wohl aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrats, dem Gardehptm. Konrad III. Zurlauben - AH 138, 47-48 - Blatt 47^v und 48 leer

11

[1707 Juli]

NOTIZEN [VOM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ZU DER AM 3. JULI 1707 IN BADEN BE- GONNENEN JAHRRECHNUNG]

EA VI 2, 1383 (Nr. 635) sowie Zurlaubiana AH 141/117, die Instruktion von Stadt und Amt Zug

Da der grösste Teil der uns hier vorliegenden Notizen mit Bleistift geschrieben und von Zurlauben später selbst wieder durchgestrichen wurde, zudem ganze Seiten kaum mehr lesbar sind, muss auf eine Tran- skription verzichtet werden.

AH 138, 49-87

12

1635 Juni 29., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN UND LANDVOGT DER FREIEN ÄM- TER], JAKOB BIRCHER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"dass Herrn Schryben han ich Zuo recht wol empfangen und darus ver-